

## **Der Goldpreis gönnt sich eine Verschnaufpause! Diese Unternehmen NICHT!**

noch fehlt dem Goldpreis der finale Drive nach oben. Noch können die Bären scheinbar den Ausbruch nach oben verhindern! Gut für diejenigen, die ihr Depot noch mit günstigen Spitzenwerten bereichern wollen.

## **Eigene Prognose erfüllt und sogar Quartalsproduktion weiter gesteigert!**



### **Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

profitieren werden dann wieder hervorragende Goldunternehmen wie OceanaGold und Karora Resources!

Der kanadische Goldproduzent **OceanaGold (WKN: A0MVL D / TSX: OGC)**, der weltweit mehrere Minen betreibt, liegt mit seinen vorläufig veröffentlichten Betriebsergebnissen für das vierte Quartal 2020 sowie dem gesamten vergangenen Jahr voll im Plan, und dass trotz der erschwerenden Pandemie-Umstände.

Insgesamt förderte der Konzern 301.675 Unzen Gold, einschließlich der Spitzenleistung von 99.155 Unzen Gold im vierten Quartal. Die gegenüber dem Vorquartal um 57 % gesteigerte Produktion ist hauptsächlich auf die deutlich höhere Produktion der Minen ‚Haile‘ und ‚Macraes‘ zurückzuführen, dank höhere Erzgehalte.

## Die Kosten fest im Griff!

Auf konsolidierter Basis beliefen sich OceanaGolds Gesamtförderkosten („AISC“) auf 1.276,- USD je Unze Gold. Diese konnten allerdings im vierten Quartal nochmal deutlich auf 1.075,- USD pro Unze Gold um 37 % gesenkt werden.

## Die ‚Haile‘-Produktion!

**Im Detail produzierte die US-Mine ‚Haile‘ im vierten Quartal 137.413 Unzen Gold, was eine Steigerung gegenüber dem Vorquartal um 48.988 Unzen Gold bzw. 73 % entspricht.** Zudem erschloss das Unternehmen im vierten Quartal höhergradige Tagebau-Zonen und erhöhte seine Minenauslastung trotz anhaltender Pandemie-Herausforderungen. Zum Jahresende 2020 war der Betrieb ‚Haile‘ von 63 positiven COVID-19-Fällen betroffen, wobei über 500 Arbeiter seit Anfang März 2020 für einen Zeitraum von zwei Wochen zum Schutz der Belegschaft isoliert wurden. Es wird erwartet, dass der Abbau der aktiven hochgradigen Zonen in der ersten Hälfte des Jahres 2021 fortgesetzt wird, bevor die Gehalte in der zweiten Hälfte in Übereinstimmung mit der Abfolge der Tagebaue voraussichtlich wieder etwas sinken werden.

Full Year 31 Dec 2020		Haile	Didipio	Waihi	Macraes	Consolidated	
						2020	2019
Gold Produced	koz	137.4	-	19.8	144.5	301.7	470.6
Gold Sales	koz	138.5	6.8	21.0	144.2	310.5	448.4
Average Gold Price <sup>(1)</sup>	US\$/oz	1,774	1,672	1,663	1,696	1,573	1,360
Copper Produced	kt	-	-	-	-	-	10.3
Copper Sales	kt	-	-	-	-	-	6.9
Average Copper Price	US\$/lb	-	-	-	-	-	2.84
Material Mined	kt	38,323	-	131.3	47,450	85,904	78,408
Waste Mined	kt	34,922	-	2.8	40,371	75,296	67,128
Ore Mined	kt	3,401	-	128.5	7,079	10,608	11,280
Mill Feed	kt	3,511	-	137	5,419	9,067	12,212
Mill Feed Grade	g/t	1.52	-	5.03	1.01	1.27	1.42
Gold Recovery	%	79.5	-	89.0	82.2	81.4	84.4
Cash Costs	US\$/oz	945	443	641	844	866	733
Site All-In Sustaining Costs <sup>(2)</sup>	US\$/oz	1,345	444	583 <sup>(3)</sup>	1,204	1,276	1,061

Quelle: OceanaGold

Michael Holmes, Präsident und CEO von OceanaGold, ist mit der Leistung der ‚Haile‘-Mine trotz der anhaltenden Risiken im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie in den Vereinigten Staaten zufrieden, da man die Produktionsprognose für das Gesamtjahr trotz der Widrigkeiten dennoch voll erfüllt hat.

## **Die ‚Macraes‘-Mine**

In Neuseeland produzierte die Mine ‚Macraes‘ 144.487 Unzen Gold, von denen 42.564 Unzen Gold auf das vierte Quartal entfallen. Dieses hervorragende Ergebnis fußt vor allem auf den höheren Erz-Gehalten des Materialabbaus der ‚Coronation North Phase 4‘ und ‚Gay Tan Phase 2‘.

Auch hier, so Holmes, sei die Produktionsprognose für das Gesamtjahr voll erfüllt worden.

*„Zudem schreitet die Erschließung von ‚Martha Underground‘ weiter voran und wir erwarten die erste Produktion zum Ende des zweiten Quartals. Währenddessen macht auf ‚Macraes‘ die Erschließung von ‚Golden Point Underground‘ weiter gute Fortschritte und die erste Produktion ist für das vierte Quartal geplant.“*

## **Die ‚Martha Underground‘ Entwicklung!**

Die untertägige Erschließung von ‚Martha Underground‘ kam im vierten Quartal auf weitere 2.276 Meter und belief sich für das gesamte Jahr damit auf 7.371 Meter. Derweil wird der Abbau und die Verarbeitung des Erzes aus den Adern von ‚Correnso‘ im ersten Quartal 2021 fortgesetzt. Die Verarbeitungsanlage wird demnächst kurzzeitig für Upgrades abgeschaltet. Mit dem Wiederanfahren der Anlage wird vermutlich auch schon das erste Material aus ‚Martha Underground‘ verarbeitet werden.

## **Die ‚Waihi‘-Produktion!**

Die Wiederaufnahme der Verarbeitung auf der ‚Waihi‘-Mine im vierten Quartal lieferte 7.604 Unzen Gold und 19.775 Unzen Gold für das gesamte Jahr. Im Bezirk ‚Waihi‘ wurden darüber hinaus bis Ende 2020 mehr als 30.000 Meter gebohrt, wobei sich die Aktivitäten im vierten Quartal auf Bohrungen zur Ressourcenumwandlung von ‚Martha Underground‘ und ‚Wharekirauponga‘ konzentrierten.

## **2021 ein weiteres Jahr der Highlights**

Mit Blick auf das Jahr 2021 erwartet CEO Holmes eine stärkere Produktion im Vergleich zum Vorjahr und verdeutlicht:

*„Unsere robuste organische Wachstumspipeline schreitet planmäßig voran und wir freuen uns darauf, ‚Martha Underground‘ im zweiten Quartal in die volle Produktion zu bringen. Die Exploration bleibt ein entscheidender Teil der Geschichte von*

***OceanaGold und wir werden weiterhin in Bohrungen investieren, um unseren Produktionsstätten weitere Unzen hinzuzufügen.”***

**Dank der abgesetzten 310.531 Unzen Gold beendete OceanaGold das Gesamtjahr schlussendlich mit einer sofort verfügbaren Liquidität von 229 Mio. USD, einschließlich 179 Mio. USD an Barmitteln und 50 Mio. USD an nicht in Anspruch genommenen Kreditlinien.**

Im Dezember traf man sich darüber hinaus mit philippinischen Regierungsvertretern, wie vom Büro des Präsidenten gewünscht, um die Bedingungen der ‚FTAA‘-Erneuerung abzuschließen. OceanaGold geht davon aus, dass die Verlängerung in naher Zukunft an das Büro des Präsidenten zur Überprüfung und Genehmigung zurückgegeben wird, denn ‚Didipio‘ ist ein Betrieb von Weltklasse, der Tausende Filipinos beschäftigt und eine bedeutende Quelle wirtschaftlichen Nutzens für die nationale Regierung sowie für die lokalen Gemeinden von Nueva Vizcaya und Quirino darstellt.

Somit steht einem erfolgreichen Jahr 2021 nichts im Weg und wir sind auf die neuen Ergebnisse gespannt.



<https://www.youtube.com/watch?v=7fUXrXanpHw>

#### **Fazit:**

Dieses Jahr wird voraussichtlich ein weiteres transformatives Jahr für das Unternehmen werden. Die angestrebten höheren Produktionsleistungen werden OceanaGold auf das nächste Level heben. Finanziell gut aufgestellt kann sich das Unternehmen auf

maximales Wachstum konzentrieren, was schlussendlich **OceanaGold (WKN: A0MVLD / TSX: OGC)** aber auch seinen Aktionären zugutekommt.

## **Auch Karora Resources auf Rekordkurs(en)!!!**



Goldproduktion, Goldverkauf und Kassenbestand rauf, Kosten runter – so kann man die jüngst von **Karora Resources Inc. (WKN: A2QAN6 / TSX: KRR)** vermeldeten Zahlen kurz und prägnant zusammenfassen. Das gilt sowohl für die Ergebnisse aus 2020 wie auch für die Prognosen für das laufende Jahr.

Natürlich aber lesen sich die Karora-Superlative noch viel spannender, wenn man ins Detail geht. Und diese Details können sich sehen lassen, sowohl rückblickend wie auch vorausschauend.

Denn sowohl bei der Goldproduktion als auch beim Goldverkauf erzielte Karora neue Rekordhochs. Mit einer **Goldproduktion von 99.249 Unzen Gold und 98.646 verkauften Unzen Gold** aus den ‚Beta Hunt‘ und ‚Higginsville‘-Minen im Westen Australiens, übertraf sich Karora Resources praktisch selbst bzw. die eigenen Produktionsvorgaben von 90.000 bis 95.000 Unzen – um gleich satte 7 %. Dabei erwies sich das letzte Quartal des vergangenen Jahres mit 25.637 Unzen als der sprichwörtliche Goldesel für Karora.

**Kasse prall gefüllt!**

Zum Jahreswechsel befanden sich **79,5 Millionen CAD in der Unternehmens-Kasse**. Gegenüber dem 3. Quartal desselben Jahres ist das ein Plus von 18 %, also fast ein Fünftel mehr. **Alleine im 4. Quartal stockte Karora seine Barmittel um über 12 Mio. CAD auf. Auch wenn man von dieser stolzen Gesamtsumme von nahezu 80 Millionen CAD letztlich 2 Millionen CAD abziehen muss, die zur vorzeitigen Schuldentilgung im 4. Quartal eingesetzt wurden, herrscht immer noch Flut in der Karora-Kasse.** Die wiederum bedeutet ein solides Finanzpolster, das zur weiteren Exploration und Entwicklung seiner vielversprechenden Projekte eingesetzt werden kann.

Für 2021 verheißen Karoras Ausblick und Pläne in jedem Fall ein spannendes Jahr, das nur einer Richtung folgt – nach oben!

### **Erhöhung der konsolidierten Produktionsvorgaben für 2021!**

Auch perspektivisch wird Karora seinen Höhenflug fortsetzen. So liegt die **Produktionsprognose mit 105.000-115.000 Unzen** ein Fünftel über der für das vergangene Jahr 2020!!!

### **Geringere Gesamtförderkosten!**

Mit einem prognostizierten Kostenrahmen von zwischen 985,- und 1.085,- USD pro Unze Gold senkt Karora die ‚All-in-sustaining-cost‘ (‚AISC‘) um 8 % verglichen zur Kostenprognose, die letztes Jahr abgegeben wurde.

### **Für drei Minen höheres Bohr- und Explorationsbudget bereitgestellt!**

Insgesamt will Karora für 2021 eine Summe von 20 Millionen AUD aufwenden, verteilt auf die ‚Beta Hunt‘ und ‚Higginsville‘-Minen wie auch auf die ‚Spargos‘-Mine. Damit erhöhen sich die Bohr- und Explorationsmittel um 25 %. Mit diesem aufgestockten Budget sollen das Bohrprogramm zur Ressourcendefinition wie auch die Explorationen an allen drei Besitzbeständen weiter vorangetrieben werden.

### **Wichtigste Treiber für 2021**

Der letztjährige phänomenale Anstieg der sicheren und wahrscheinlichen Mineralreserven um 334 % auf 1,33 Millionen Unzen Gold wie auch das dicke Plus bei den ‚gemessenen und angezeigten‘ Ressourcen von spektakulären 167 % auf 2,52 Millionen Unzen – das sind mehr als genug Gründe für Karora, um dieses Jahr noch tiefer ins Explorationsportemonnaie zu greifen. Dies gilt sowohl für ‚Beta Hunt‘, ‚Higginsville‘ und ‚Spargos‘ wie auch für weitere vielversprechende Explorationsziele, die sich über den

mehr als 1.800 km<sup>2</sup> großen Grundbesitz von Karora verteilen und nur darauf warten, erkundet zu werden.

## Ansteigende Goldgehalte und signifikantes Produktionswachstum

Für Paul Andre Huet, Präsident und CEO von Karora Resources steht das laufende Jahr für Wachstum in allen Formen:

***„Mit dem Vordringen in reichhaltigere Gebiete bei ‚Higginsville Central‘ im laufenden Jahr wird höchstwahrscheinlich auch ein Anstieg der Goldgehalte einhergehen. Auch der nun bald anstehende Beginn des Abbaus im hochgradigen ‚Spargos‘-Projekt im 2. Quartal dieses Jahres, wird zu dem erwähnten Anstieg der Goldgehalte beitragen. Insgesamt freuen wir uns darauf, in der zweiten Hälfte des laufenden Jahres auf eine dann höhere Goldproduktion und ebenso höhere Goldgehalte schauen zu können.“***

Habe man sich im letzten Jahr noch auf die Schaffung einer soliden Produktionsbasis durch die Stabilisierung der Betriebe konzentriert, so Huet weiter, setze man die kommenden Monate nun alles auf die Umsetzung des organischen Wachstumsplans.

***„Wir sind in jeglicher Hinsicht bestens ausgestattet und natürlich hoch motiviert, dieses Jahr ein weiteres signifikantes Produktionswachstum zu schaffen. 2021 können wir in Sachen Wachstumspotenzial bestimmt noch einige Schippen drauflegen“***, so der CEO von Karora abschließend.



## Fazit:

Das neue Management hat konsequent hervorragende Arbeit geleistet, und dadurch das Unternehmen zu einem soliden und skalierbaren Goldproduzenten aufgebaut, der bisher rund 100.000 Unzen Gold produziert.

Wie hochgradig die Projekte sind lässt sich gut an der deutlich angehobenen Prognose ablesen. Neben der hervorragenden Produktion, die sukzessive erweitert wird, ergibt sich weiteres Kurspotenzial für **Karora Resources (WKN: A2QAN6 / TSX: KRR)** das noch massive Explorationspotenzial! Das leitet sich aus dem im Zuge der Übernahme des ‚Higginsville‘-Projekts ab, an dem bisher gerade einmal nur die Oberfläche angekratzt wurde! Hier sollten noch viele positive Bohrerergebnis-Überraschungen auf uns warten!

An dieser Stelle möchten wir Sie zudem noch auf den Edelmetall Report der Swiss Resource Capital AG hinweisen, den Sie [HIER](#) lesen können.



Dieser Report enthält alles Wissenswerte rund um das Thema Edelmetalle.

**Viele Grüße**  
**Ihr**  
**Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtd Depot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen-

und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.